

**Die Deutsche Kontinenz  
Gesellschaft e.V. – Daten und Fakten**

**Allgemein**

• Die Deutsche Kontinenz Gesellschaft, die 1987 gegründet wurde, ist eine gemeinnützige Organisation. Sie ist eine medizinisch-wissenschaftliche Fachgesellschaft, die interdisziplinär ausgerichtet ist und sich die Förderung von Maßnahmen zur Prävention, Diagnostik, Behandlung und Versorgung der Harn- und Stuhlinkontinenz zum Ziel gesetzt hat.

• Der Vorstand und der interdisziplinäre Expertenrat setzen sich zusammen aus: Urologen, Gynäkologen, Geriatern, Neurologen, Pädiatern, Chirurgen, Medizinern der Physikalischen und Rehabilitativen Medizin sowie je einem Vertreter für die Pflege, Apotheker, Industrie.  
Alle Ämter sind ehrenamtlich.

• 1. Vorsitzender der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e.V.: Prof. Dr. Klaus-Peter Jünemann, Direktor der Klinik für Urologie und Kinderurologie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel

• 2. Vorsitzender der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e.V.: Prof. Dr. Dr. h.c. Heinz Kölbl, Leiter der Klinischen Abteilung für Allgemeine Gynäkologie und gynäkologische Onkologie, Universitätsklinik für Frauenheilkunde, Medizinische Universität Wien, Allgemeines Krankenhaus der Stadt Wien

• Schatzmeister der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e.V.: Dr. Franz Raulf, Chirurg/Proktologie, Münster

• Mitglieder sind Ärzte aller Fachrichtungen, Physiotherapeuten, Pflegekräfte und Betroffene.

• Zur Unterstützung haben sich Firmen zu einem Förderkreis zusammengeschlossen. Diese haben besondere Erfahrung auf den Gebieten der Inkontinenz-Diagnostik und -Behandlung sowie bei der Versorgung Betroffener mit Heil- und Hilfsmitteln.

**Ziele**

• Förderung der Prävention und Diagnostik bei Harn- und Stuhlinkontinenz

• Aufklärung und Information von Ärzten und Patienten

• Verbesserung der Behandlung und Versorgung von Menschen mit Inkontinenzkrankungen

**Aktivitäten**

• Zertifizierung von ärztlichen Beratungsstellen sowie Kontinenz- und Beckenboden-Zentren

• Anerkannte Fortbildungen für Ärzte, Pflegekräfte und Physiotherapeuten

• Ausrichtung eines Jahreskongresses und verschiedener Symposien

• Aufklärung von Patienten durch Informationsbroschüren zum Thema Inkontinenz

• Patientenveranstaltungen

• Förderung von Kontinenz-Selbsthilfegruppen

• Herausgabe der Zeitschrift *kontinenz aktuell*

**Die Deutsche Kontinenz Gesellschaft in Zahlen**

• Über 1 200 zertifizierte ärztliche Beratungsstellen

• 71 zertifizierte Kontinenz- und Beckenboden-Zentren

• 13 kooperierende Rehabilitationskliniken

• 40 Kontinenz-Selbsthilfegruppen

• 3 000 Mitglieder

(Stand: Oktober 2013)

<b>Editorial</b>	
Prof. Dr. Ingo Füsgen	3

<b>Originalarbeit</b>	
Bewertung der Laxantien hinsichtlich geriatertypischer Risiken der Multimorbidität und Multimedikation J. Hildebrand, D. Schütz, F. Hanke	5

<b>Übersichtsarbeit</b>	
Osteopathie bei Funktionsstörungen des Beckens K.-H. Schroeder	14
Physiotherapie und/oder Osteopathie bei Funktionsstörungen im Becken – Konkurrenz oder Ergänzung? K. Wißmiller, C. Rothe	19
Die utero-vesikale Fistel – Literaturübersicht und Fallbeschreibung einer seltenen Inkontinenzursache A. Wiedemann, S. Karroum, J. Kociszewski, G. Fabian, I. Füsgen	24

<b>Gesellschaft aktuell</b>	
30-jähriges Jubiläum der Simon Foundation for Continence	27
Antrittsvorlesung von Dr. Andreas Wiedemann	27
Pressemitteilung der Gesellschaft	28
17. Bamberger Gespräche	29

<b>Für Sie gelesen</b>	
Angehörige als rechtliche Betreuer oder Bevollmächtigte Ratgeber	32
Harn- und Stuhlinkontinenz und Obstipation bei Kindern und Jugendlichen	33
Der große Patientenratgeber Multiple Sklerose Symptome besser erkennen und behandeln	33

<b>Termine</b>	
Kongresse und ärztliche Fortbildungen	34

<b>Service</b>	
Mit der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e. V. kooperierende REHA-Kliniken	35
Kontinenz-Selbsthilfegruppen	36
Beratungsstellen, Kontinenz- und Beckenboden-Zentren der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e. V.	37

Bestellung von Informationsmaterial	55
Die Geschäftsstelle zieht um	58

<b>Impressum</b>	57
------------------	----

Titelbild: Fotolia